

Informationen & Protest

# Anti-Atom-Sonntagsspaziergang

zu den Neckarwestheimer Atomanlagen



## Zukunft Standort-CASTOR-Lager?

Unrealistischer Zeitplan für das  
Langzeitlager des hochradioaktiven  
Atommülls

Sonntagsspaziergang zum AKW Neckarwestheim

**07.11.2021**

**14:00 Uhr - Parkplatz „Schöne Aussicht“  
zwischen Gemmrigheim und AKW**

<https://neckarwestheim.antiatom.net>



*Wir machen eine „Protest-Demo“ vor das AKW. Bringt und tragt bitte jede/r unbedingt eine NMS-Maske. Wir werden auf die Abstandsregeln achten. Am Infostand gibt es auch dieses Mal aktuelle Infomaterialien zum „selbst bedienen“!*

# **Zukunft Standort-CASTOR-Lager?**

## **Unrealistischer Zeitplan für das Langzeitlager des hochradioaktiven Atommülls**

Das Standort-CASTOR-Lager in Neckarwestheim hat eine Betriebsgenehmigung bis zum Jahr 2046. Es wurde 2006 für 40 Jahre genehmigt. Dies ist auch der offizielle Zeitraum, für den die CASTOREN geprüft und zugelassen sind. Und dann?

Bis zum Jahr 2050 soll es ein sogenanntes Langzeitlager für den hochradioaktiven Atommüll geben. Ein vollkommen unrealistischer Zeitraum, was selbst AKW-Befürworter wie Herr Thomauske, der bei der Genehmigung aller „Zwischenlager“ führend beteiligt war, sagen. Gibt es beim Thema Atommüll wieder bewusst politische Falschaussagen?

Der Betrieb von AKWs und die Produktion von hochradioaktivem Atommüll ist unverantwortlich! Dies war und ist die zentrale Kritik der bundesweiten, ja weltweiten Anti-AKW-Bewegung.

Seit 50 Jahren werden aus politischen Gründen nur Scheinlösungen im Umgang mit der tödlichen Strahlung des Atommülls aus den AKW und den Atomfabriken praktiziert. Dies, damit das hoch subventionierte Atomprogramm weiter geführt werden konnte und die Energiekonzerne über Jahrzehnte mit ihrem gesundheitsgefährdendem Atomstrom tausende von Milliarden Euro verdienen konnten.

Wir werden auf dem Sonntagsspaziergang den aktuellen Stand zur

- Suche nach einem Langzeitlager für hochradioaktiven Atommüll,
- den Stand zu „Schacht Konrad“ und die Situation mit dem mittel- und schwachradioaktiver Atommüll,
- die rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere besonders der Öffentlichkeitsbeteiligung dazu und
- die Situation mit den bundesweiten CASTOR-Zwischenlagern darstellen. Da es bisher keinen Atomausstieg gab, geht es inzwischen bundesweit um ca. 2000 CASTOR-Behälter, und es geht um 600.000 Kubikmeter schwach- und mittelradioaktiven Atommüll.

Und das Problem: Radioaktivität lässt sich nicht abschalten! Strahlung richtet sich nur nach der Halbwertszeit der Radionuklide, weshalb es bei der Langzeitlagerung um den Zeitraum von 1 Million Jahre geht.

**Wir fordern den sofortigen Atomausstieg! Den Kohleausstieg jetzt beginnen, bis spätestens 2030 beenden! Und die rasche weitere dezentrale Energiewende jetzt - weg mit den Ausbremsregelungen!**



**Aktionsbündnis**

**CASTOR- Widerstand Neckarwestheim**

c/o DemoZ, Wilhelmstr.45/1, 71638 Ludwigsburg

*informieren und mitmachen:*

Aktuelle Anti-Atom-Infos, Termine und Veranstaltungshinweise in der Region, Newsletter mit aktuellen Kurzinfos

**<https://neckarwestheim.antiatom.net>**